



**Fondation
Cancer**

Info · Aide · Recherche

Pressemitteilung

24. September 2020

209, route d'Arlon
L-1150 Luxembourg
T 45 30 331
E fondation@cancer.lu
www.cancer.lu

Tabakkonsum in Luxemburg ungebremst Gestiegene Zahlen: Mehr als einer von vier Luxemburgern raucht – das sind 6 % mehr als 2018

Eine aktuelle Umfrage der Fondation Cancer und des TNS Ilres hat alarmierende Resultate hervorgebracht. Die Zahl der Raucher*innen in Luxemburg ist extrem gestiegen: Rauchten 2018 noch 21 % der Luxemburger*innen, waren es 2019 27 %.

Immer mehr Raucher*innen

[Die Ergebnisse](#) der genannten Umfrage, für die 3.316 in Luxemburg lebende Personen im Alter von mindestens 16 Jahren befragt wurden, zeigen, dass die Anzahl der Raucher*innen im Vergleich zu 2018 um 6 % zugenommen hat: Rauchten 2018 noch 21 % der Bevölkerung, waren es 2019 27 %. Bei den Frauen betrug der Anstieg 5 %, bei den Männern 6 %.

Tabakkonsum bei den 18- bis 24-Jährigen besonders hoch

In der Gruppe der jungen Erwachsenen (18–24 Jahre) rauchen 37 %. Der Anteil der jungen Raucherinnen, der seit 2013 stetig steigt, ist zwischen 2018 und 2019 um 8 % von 30 % auf 38 % in die Höhe geschneilt. Bei den jungen Männern ist das Ergebnis mit einem Anstieg um 14 % von einem Anteil von 22 % im Jahr 2018 auf 36 % im Jahr 2019 ebenfalls sehr alarmierend.

Shisha bei jungen Menschen weiter auf dem Vormarsch

Dazu kommen in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen noch weitere beunruhigende Ergebnisse: Mehr als einer von vier jungen Erwachsenen zwischen 16 und 24 Jahren raucht Shisha. Damit hat der Anteil der Shisha-Raucher*innen um einen Prozent zugelegt. Auch bei den 25- bis 34-Jährigen ist der Anteil an Shisha-Kosument*innen rasant um 33 % gestiegen (von 12 % auf 16 %). Das ist vor allem insofern bedenklich, da bei Shisha-Sessions mehr giftiger Rauch freigesetzt wird als beim Rauchen von Zigaretten.



Eindämmung des Tabakkonsums durch höhere Zigarettenpreise

Dazu die Direktorin der Fondation Cancer: „Diese Zahlen sind extrem alarmierend: In Luxemburg hat der Tabakkonsum eklatant zugenommen. Dies ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass die Nichtraucher-Politik zum Schutze der Gesundheit aller und insbesondere sehr junger Menschen verschärft werden muss.“

Einzig eine signifikante Erhöhung des Tabakpreises könnte dem wachsenden Tabakkonsum wirkungsvoll Einhalt gebieten. Das gilt für allem für die junge Bevölkerung. Die Fondation fordert bereits seit Jahren eine Tabakpreiserhöhung. In anderen Ländern zeigt diese Maßnahme, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) massiv befürwortet wird, bereits deutliche Wirkung.

Alle Informationen auf der Website www.maviesanstabac.lu oder unter der Telefonnummer +352 45 30 33 1.

La Fondation Cancer, für Sie, mit Ihnen, dank Ihnen.

1994 in Luxemburg gegründet, setzt sich die Fondation Cancer seit mehr als 25 Jahren im Kampf gegen den Krebs ein. Neben Informationen über Prävention, Früherkennung und Leben mit Krebs besteht eine ihrer Missionen darin, Patienten und ihre Angehörigen mit vielfältigen Angeboten zu unterstützen. Die Förderung von Forschungsprojekten rund um das Thema Krebs bildet eine weitere wichtige Säule der Arbeit der Fondation Cancer, die alljährlich das große Solidaritätsevent 'Relais pour la Vie' veranstaltet. Die Missionen der Fondation Cancer können nur dank der Großzügigkeit ihrer Spender erfüllt werden.

Wenn auch Sie die Fondation Cancer unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf das Konto der Fondation Cancer überweisen: CCPL IBAN LU92 1111 0002 8288 0000 oder Online unter www.cancer.lu.